

ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 95
Schuljahr 2010/2011

Nur im Team kommen wir voran!



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Hiltrud Werkmann (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung:
Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh

Foto Titelseite: Sylvia Malcharzyk Drachenbootfahren der 8d im Schiersteiner Hafen

Inhaltsverzeichnis

Nachruf – Wilfried Schwenk.....	3
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,	4
Bildung und Teilhabe – Das Bildungspaket	5
Grundsätze des Schullebens – neu formuliert	6
Grundsätze des Schullebens an der Wilhelm-Leuschner-Schule.....	7
Vorwort	7
Alle an der Wilhelm-Leuschner-Schule arbeitenden Personen verpflichten sich,.....	8
Wir als Eltern verpflichten uns,.....	8
Achtung vor mir selbst.....	8
Achtung gegenüber Anderen	9
Achtung gegenüber dem Lernen.....	9
Achtung gegenüber dem Lebensraum Schule	9
Unterstützung durch die Mainzer Volksbank (MVB)	10
Bewegte Pausen	10
Neue Medien – Ausweitung der Arbeit mit dem Smartboard	11
Der aktuelle Buchtipp	12
News aus der BIBO.....	14
Wochenendfahrt nach Kassel.....	15
Studienfahrt der Klassen 10a und 10b nach Spanien.....	16
„Gamines“ – Jahrgang 6	20
Einige Schülerinnen und Schüler erzählen von dem Projekt:	20

SCHULSOZIALARBEIT	23
Hauptschulabschluss - Was kommt dann?	24
Impressionen zum Klassenfest der 7b am 08.04.2011	29
Herzliche Einladung	30
Der Förderverein auf dem Schulfest am 09.09.2011	31
Wussten Sie schon,	31

Nachruf – Wilfried Schwenk

Am 31. Januar 2011 verstarb plötzlich und unerwartet der langjährige Schulleiter der Wilhelm-Leuschner-Schule Wilfried Schwenk im Alter von 76 Jahren. Herr Schwenk war seit 1982 bis zu seiner Pensionierung im Sommer 1999 Direktor der WLS, prägte 17 Jahre lang als engagierter Pädagoge die Geschicke der Schule.



Unter seiner Leitung erhielt die Wilhelm-Leuschner-Schule 1988 mit der Einführung der Klassen 5 und 6 nach der Grundschule ein modernes pädagogisches Konzept, so dass die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 13 alle Schulabschlüsse bis zum Abitur in AKK erreichen konnten. Eine bestmögliche schulische Ausbildung mit einem möglichst hohen Schulabschluss für die Schülerinnen und Schüler in AKK lag ihm stets am Herzen und stand immer im Mittelpunkt seiner pädagogischen Arbeit.

Unvergessen sind seine Auftritte mit der Brass-Band der Schule, mit denen er als Schulleiter mit Trompete immer wieder für eine große Außenwirkung der Schule als kulturfördernde Einrichtung in AKK sorgte. Besonders unterstützte er auch den Austausch mit der französischen Partnerschule in Rilleiux-la-Pape in der Nähe von Lyon. Auch nach seiner Pensionierung blieb Herr Schwenk der Schule verbunden, war ein gern gesehener Gast bei den Feiern im Rahmen des Austauschs, bei Schul- und Lehrerfesten und anderen schulischen Veranstaltungen. Herr Schwenk wird uns als eine Persönlichkeit in Erinnerung bleiben, der die Schulgeschichte der Wilhelm-Leuschner-Schule entscheidend mitgeprägt hat.

Hiltrud Werkmann / Dieter Kuhn

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Arbeit der Schulleitung der Wilhelm-Leuschner-Schule wird seit Mai 2011 durch ein neues Schulleitungsmitglied ergänzt und verstärkt.

Sylvia Malcharzyk wird neben weiteren Aufgaben mit Beginn des Schuljahres 2011/12 vor allem den gesamten Ganztagsbereich übernehmen; sie ist dann Ihre/eure Ansprechpartnerin für alle Fragen die diesen Bereich betreffen wie zum Beispiel

- Hausaufgabenbetreuung
- Mittagessen
- Arbeitsgemeinschaften
- Lernzeiten
- ...

In dieser Ausgabe finden Sie, liebe Eltern, einige Informationen zu dem Bildungs- und Teilhabepaket und den damit verbundenen Leistungen für Familien mit geringem Einkommen.

Auch hier können Sie sich bei Rückfragen an Frau Malcharzyk wenden. Sie erreichen sie über das Sekretariat der Schule (06134 / 603 410) oder direkt (06134 / 603 414) bzw. über ihre E-Mail-Adresse (Sylvia.Malcharzyk@wiesbaden.de)

Auch die WLS freut sich immer über finanzielle Unterstützung. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei der Mainzer Volksbank bedanken, die uns über Spenden von jeweils 3000 € in diesem und in dem vergangenen Jahr wieder ermöglicht hat, besondere Projekte umzusetzen bzw. auszubauen. Näheres dazu finden Sie ebenfalls in dieser Elterninfo.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, erholsame Sommerferien und einen guten Start in das Schuljahr 2011/12.



Hiltrud Werkmann, Schulleiterin

Bildung und Teilhabe – Das Bildungspaket Finanzielle Zuschüsse für Bildung

Inzwischen können Familien mit Kindern für verschiedene Bereiche einen Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe stellen, wenn sie nur ein geringes Einkommen haben. Dazu im Folgenden einige Hinweise.

Wer hat Anspruch auf diese Leistungen?

Familien die

- eine Grundsicherung für Arbeitssuchende erhalten (SGB II),
- Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung beziehen (SGB XII),
- Wohngeld oder Kinderzuschlag bekommen,

sowie Personen, die keine dieser Leistungen erhalten, aber den Bedarf aus dem Bildungs- und Teilhabepaket nicht oder nur teilweise finanzieren können.

Welche Leistungen gibt es?

- Übernahme der Kosten für eintägige Ausflüge und für Klassenfahrten.
- Gelder für den persönlichen Schulbedarf. Wer bereits Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Sozialhilfe bezieht, bekommt den Zuschussbetrag automatisch ausgezahlt; Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag müssen einen Antrag stellen.
- Schülerbeförderung (Fahrkosten zur Schule) ab Klasse 10
- Finanzielle Unterstützung für Lernförderung (Nachhilfe), wenn die Versetzung bzw. der Hauptschulabschluss gefährdet ist.
- Mitgliedschaft in Vereinen, ... (Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben)

Wo bekomme ich weitere Informationen und die Antragsformulare?

- in der neuen Fachstelle „Bildung und Teilhabe“, Konradinerallee 11, Eingang A, Zentraler Servicepoint, 0611 / 31-4797,
- im Internet unter www.wiesbaden.de,
- bei Ihrer zuständigen Sachbearbeitung im Jobcenter bzw. im Bereich der Sozialhilfegewährung.

Den aktuellen Flyer mit allen Informationen zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe finden Sie auch auf der Homepage der Wilhelm-Leuschner-Schule unter www.wilhelm-leuschner-schule.de.

Außerdem kann auch für die Mittagsverpflegung an der Schule die Kostenübernahme beantragt werden; ein Eigenanteil von 1 € ist aber in jedem Fall von den Eltern zu tragen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie mit den Anmeldungen zur Hausaufgabenbetreuung zu Beginn des kommenden Schuljahres bzw. auf Anfrage.

Bei weitergehenden Fragen können Sie sich auch an die Klassenlehrer/innen Ihrer Kinder wenden bzw. Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen.
Ansprechpartnerin aus der Schulleitung ist hier Frau Malcharzyk, die Sie über das Sekretariat der Wilhelm-Leuschner-Schule (06134 / 603 410) oder direkt 06134 / 603 414 bzw. per E-Mail (Sylvia.Malcharzyk@wiesbaden.de) erreichen können.

Hiltrud Werkmann, Schulleiterin

Grundsätze des Schullebens – neu formuliert
Achtung vor mir selbst – Achtung gegenüber Anderen
Achtung gegenüber dem Lernen
Achtung gegenüber dem Lebensraum Schule -



Der WLS-Rat hat sich im Jahr 2010 intensiv mit den Grundsätzen des Schullebens an der Wilhelm-Leuschner-Schule auseinandergesetzt und sie sprachlich überarbeitet; das bisherige Vorwort wurde neu formuliert. Unsere Grundsätze sind damit zu einer Erziehungsvereinbarung geworden, auf deren Einhaltung sich alle Mitglieder der Schulgemeinde durch Unterschrift verpflichten.

Diese Überarbeitung wurde im Laufe des Schuljahres den schulischen Gremien vorgestellt, die in ihren Sitzungen der Neufassung auch zugestimmt haben. Im Rahmen der Grundsätzefeier am 15. April 2011 wurden die Grundsätze der gesamten Schülerschaft vorgestellt. Inzwischen hängen die neuen Grundsätze, die durch Frau Martschink illustriert wurden, in allen Unterrichtsräumen. Vor allem für die Schülerinnen und Schüler sind die Grundsätze durch die sprachlichen Veränderungen verständlicher geworden.

Hiltrud Werkmann

Grundsätze des Schullebens an der Wilhelm-Leuschner-Schule

Vorwort

Die Wilhelm-Leuschner-Schule hat das Ziel, in jedem einzelnen Menschen die Haltungen, Fähigkeiten und Talente zu entwickeln, die nötig sind, Verantwortung für sich, für andere und für das Umfeld zu übernehmen. Dieses Ziel beruht auf unserer Überzeugung, dass alle Mitglieder der Schulgemeinde gleichwertig und gleichberechtigt, aber auch einzigartig sind und dass bei jedem Menschen Stärken vorhanden sind, die es zu erkennen und auszubauen gilt. Um unser Ziel zu erreichen, wollen wir das Leben und Lernen an der Wilhelm-Leuschner-Schule so gestalten, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinde an unserer Schule wohlfühlen können und sich angstfrei begegnen.

- Wir sorgen alle dafür, dass ein ungestörtes Lehren und Lernen an der Wilhelm-Leuschner-Schule jederzeit möglich ist.
- Wir respektieren die anderen Mitglieder der Schulgemeinde und dulden keine Gewalt. Weder körperliche Angriffe noch Beleidigungen, Beschimpfungen oder Bedrohungen werden von uns akzeptiert.
- Wir achten darauf, dass Schulgebäude und Schulgelände nicht verschmutzt oder beschädigt werden.

Unsere Grundsätze sind für alle Mitglieder der Schulgemeinde verbindlich. Alle Mitglieder der Schulgemeinde sind dafür verantwortlich, dass die Grundsätze der Wilhelm-Leuschner-Schule eingehalten und nach außen vertreten werden. Wir verpflichten uns hinzusehen und einzugreifen, wenn gegen die Grundsätze verstoßen wird.

Die Grundsätze des Schullebens wurden 1997 erarbeitet und von allen schulischen Gremien beschlossen. Der WLS-Rat, in dem Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und die Schulsozialarbeit vertreten sind, hat für die Einhaltung der Grundsätze des Schullebens eine besondere Verantwortung übernommen. Dieses Gremium hat die Grundsätze im Jahr 2010 überarbeitet. Die Grundsätze wurden in der jetzigen Form erneut von allen schulischen Gremien beschlossen.



Alle an der Wilhelm-Leuschner-Schule arbeitenden Personen verpflichten sich,

- den Unterricht und das schulische Leben so zu gestalten, dass alle Kinder und Jugendlichen ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechend optimal und individuell gefördert werden,
- den Kindern und Jugendlichen mit Wertschätzung zu begegnen, ihre individuellen Stärken wahrzunehmen und zu unterstützen und sie fair und gerecht zu behandeln,
- mit den Eltern der Schule vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, sie zu beraten und ihnen Rückmeldungen über den Lern- und Leistungsstand ihrer Kinder zu geben,
- die Grundsätze des Schullebens selbst zu beachten sowie die Einhaltung der Grundsätze und der übrigen schulischen Regeln aktiv und konsequent einzufordern.

Wir als Eltern verpflichten uns,

- für einen regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch unseres Kindes zu sorgen und unserem Kind die Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen zu ermöglichen,
- unser Kind zum aktiven Lernen aufzufordern und es dabei zu unterstützen,
- Elternabende und Informationsveranstaltungen der Schule regelmäßig zu besuchen und mit den Lehrkräften vertrauensvoll zusammenzuarbeiten,
- die Grundsätze des Schullebens selbst zu beachten und unser Kind auf die Einhaltung der Grundsätze und der schulischen Regeln hinzuweisen.

Grundsätze des Schullebens an der Wilhelm-Leuschner-Schule

Achtung vor mir selbst

Ich bin stark! Ich kann viel!



- Ich bin stolz auf das, was ich kann. Ich gebe nicht auf, wenn ich auf Schwierigkeiten stoße.
- Ich darf Fehler machen – Irren ist menschlich. Ich lerne aber immer aus meinen Fehlern.
- Bevor ich etwas tue, denke ich nach und folge nicht blind Anderen. Ich übernehme Verantwortung für mein Verhalten.
- Ich bin ehrlich zu mir selbst und zu anderen Menschen.
- Ich achte auf mich und meine Gesundheit.

Achtung gegenüber Anderen

Gemeinsam sind wir stärker!



- Ich bin ein guter Zuhörer /eine gute ZuhörerIn, verstehe die Anderen.
- Ich bin offen für die Meinung Anderer.
- Ich möchte respektiert werden, also gehe ich selbst respektvoll mit anderen um.
- Ich beschimpfe, beleidige oder bedrohe andere nicht, respektiere ihre Gefühle.
- Ich setze mich für Schwächere ein und bin hilfsbereit.

Achtung gegenüber dem Lernen

Lernen will gelernt sein!



- Alles, was vom Unterricht ablenkt oder andere verletzen kann, lasse ich zu Hause.
- Ich komme pünktlich zum Unterricht und halte Termine und Absprachen ein.
- Ich bereite mich auf den Unterricht vor und halte meine Bücher, Materialien und Hausaufgaben immer bereit.
- Ich übernehme Verantwortung für ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima. Ich arbeite selbstständig und konzentriert, behindere Mitschülerinnen und Mitschüler nicht beim Lernen.
- Ich halte die Klassenregeln ein.

Achtung gegenüber dem Lebensraum Schule

Wir verbringen hier viel Zeit!



- Ich achte darauf, dass die Räume und das Schulgelände sauber und ordentlich bleiben.
- Ich gehe sorgsam mit den Arbeitsmaterialien um.
- Ich beschädige oder zerstöre Gebäude und Einrichtungsgegenstände nicht.
- Ich trenne den Müll sorgfältig und achte auf einen sparsamen Umgang mit Wasser, Strom und Heizung.
- Ich halte die Grundsätze des Schullebens und die Schulordnung ein.

Ich verspreche hiermit, dass ich die Grundsätze des Schullebens an der Wilhelm-Leuschner-Schule beachten und sie einhalten werde.

Unterstützung durch die Mainzer Volksbank (MVB)

Bewegte Pausen

Bewegungszeiten ergänzen den Sportunterricht und sind ein wichtiger Baustein im Schulprofil der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Für die Kinder aus den Jahrgängen 5 und 6 ist die „Bewegte Pause“ weiterhin ein echter Renner. In Turnhalle der WLS kann man sich in den großen Pausen mit einem vielfältigen Angebot an Spielgeräten austoben, sich intensiv bewegen. Dadurch bringt man sich wieder in Schwung für die nächsten Unterrichtsstunden. Auch in der Mittagspause vor der Hausaufgabenbetreuung wird dieses Angebot rege genutzt.

Bei schönem Wetter lockt in den Bewegungszeiten aber auch das großzügige Schulgelände der Wilhelm-Leuschner-Schule. Vor allem der Aschenplatz hinter dem H-Bau wird rege genutzt. Allerdings war das Fußballspielen für einige Monate sehr eingeschränkt, da die alten Tore aus Sicherheitsgründen entfernt werden mussten. Seit dem letztem Herbst gibt es nun neben den Basketballkörben auch zwei neue Fußballtore und damit die Möglichkeit, hier wieder dem Lieblingssport vieler Schüler nachzugehen.

Über eine Geldspende der Mainzer Volksbank in Höhe von 3000,- € konnte die beiden neuen Tore angeschafft und sicher montiert werden: eine echte Bereicherung für das Bewegungsangebot an der WLS!



Unterstützung durch die Mainzer Volksbank (MVB)

Neue Medien – Ausweitung der Arbeit mit dem Smartboard

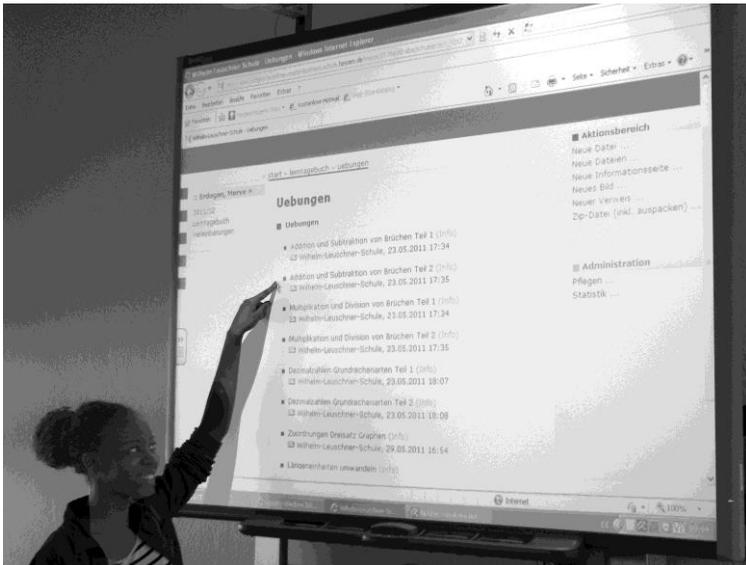
Die Landeshauptstadt Wiesbaden hatte im Rahmen des Konjunkturprogramms des Bundes im November 2009 schon einige Smartboards für die Wilhelm-Leuschner-Schule angeschafft; darüber wurde bereits in der Elterninfo Nr. 90 berichtet.

Es hat sich schnell gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler diese elektronische Tafeln sehr schätzen. Inzwischen haben sich immer mehr Lehrkräfte in den Umgang mit diesem Medium eingearbeitet, möchten mehr und intensiver damit arbeiten. Wir würden daher gerne viel mehr Unterrichtsräume mit den neuen Tafeln ausstatten, sind dabei aber auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Nun konnte vor kurzem über eine Geldspende der Mainzer Volksbank in Höhe von 3000,- € in einem weiteren Unterrichtsraum ein Smartboard installiert werden. Dadurch sind wir mit Blick auf ein zeitgemäßes Medienkonzept der Wilhelm-Leuschner-Schule in der Ausstattung der Schule wieder einen Schritt weiter gekommen.

Wir bedanken uns bei der Mainzer Volksbank herzlich für die Unterstützung!

Hiltrud Werkmann, Schulleiterin



Lesen macht Freude!



Der aktuelle Buchtipp



Mario Puzo, „Der Pate“

In den 30er Jahren haben einige italienische Großfamilien die Stadt unter sich aufgeteilt. Schmiergelder, Bestechung und Gewalt gehören zu den krummen Geschäften der Männer, die ihrem Paten Don Vito Corleone absolute Treue geschworen haben.

Der Pate bestimmt über Leben und Tod. Als er aufgefordert wird in den Rauschgifthandel einzusteigen, weigert er sich und damit beginnt ein mörderischer Kampf und Bandenkrieg.

„Der Diktator wusste, dass die Mafia, die praktisch eine Regierung für sich bildete, eine Gefahr für sein Regime darstellte. Er gab einem hohen Polizeibeamten alle Vollmachten, und dieser löste das Problem, indem er kurzerhand jeden ins Gefängnis werfen oder auf Zwangsarbeiterinseln verbannen ließ.“

Wenn ihr Interesse an diesem Buch habt, dann fragt einfach beim Bibo-Team nach oder sucht es euch selbstständig im Leseraum der Bibo.

Vorgestellt von Anne Stolz, 10a

Lesen macht schlau!

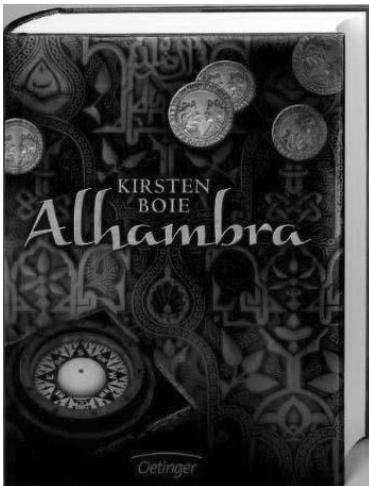
Lesen macht Freude!

Der aktuelle Buchtipp



Kirsten Boie, „Alhambra“

Gerade war Boston noch mit seinen Mitschülern auf dem arabischen Seidenmarkt in Granada, Spanien. Plötzlich ist alles anders: Durch eine Zeitreise ist Boston im Jahr 1492 gelandet. Dort wird es für ihn lebensgefährlich. Er erweckt Misstrauen am spanischen Königshof und auf der Alhambra gerät er in die Hände der derzeitig herrschenden politischen Gruppe. Doch zwei neue Freunde, Tariq und Salomon, als Muslim und Jude selbst bedroht, stehen ihm in dieser fast ausweglosen Situation bei. Aber die Rückkehr Bostons hängt nicht nur davon ab, ob er den Schlüssel zur Gegenwart findet, sondern auch von der Entdeckung Amerikas.



Hier ein kleiner Ausschnitt meiner Lieblingsstelle:

„Aber ich kann es doch beweisen!“, rief Boston. „Es war gar kein Blut! Es war einfach nur Ketchup! Ich kann es doch beweisen!“ Der Großinquisitor lachte. „Holt die Daumenschrauben!“, sagte er.

Wenn ihr Interesse an diesem Buch habt, findet ihr dies im Leseraum der Bibio oder ihr fragt einfach beim Bibio-Team nach.

Vorgestellt von Ronia Louis, 10a

Lesen macht schlau!

News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

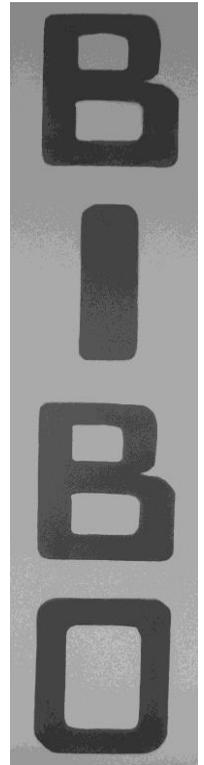
heute wollen wir, wie in der letzten Ausgabe der Elterninfo angekündigt, von dem „**Welttag des Buches**“ berichten. Am 04.05.2011 war die Bibo den gesamten Vormittag für Schüler und Schülerinnen des 5. Jahrgangs geöffnet. Das Schüler-Bibo-Team organisierte diesen Tag. Für je eine Schulstunde besuchten die Klassen nacheinander unsere Bibliothek und konnten an sieben Stationen zum Thema „Buch“ arbeiten.

So stand an der ersten Station ein Buchquiz zur Verfügung. Hier lösten die Schüler und Schülerinnen mit Hilfe des Internets Fragen zum Thema „Buch“.

Weitere Stationen bildeten ein sogenannter Mädchen- bzw. Jungentisch. Dort lagen Bücher aus, die sich speziell an Mädchen oder Jungen richteten. Die Schüler und Schülerinnen konnten sich an den entsprechenden Tisch setzen und in den Büchern stöbern. Besonders beliebt war auch die Manga-Station. Hier lagen Manga-Zeichnungen, die es auszumalen galt.

Eine andere Station bildete der Spieltisch, an dem man in 30 Sekunden einen Autor oder einen Buchtitel erraten musste. Als letzte Station lasen im Leseraum der Bibo Frau Habermann (unsere ehrenamtliche Helferin) und Schüler aus dem Bibo-Team aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Insgesamt war es ein lohnenswerter Tag. Für die Schüler und Schülerinnen, die den Tag organisiert hatten, wurde es ganz schön anstrengend, da sie kaum Pausen hatten.



An dieser Stelle möchte ich Emine, Anne und Ronja, die im Sommer unsere Schule verlassen werden, für ihre konstante und gute Arbeit in dem Bibo-Team danken. Ich wünsche euch für eure weitere Zukunft alles Gute.

(U. Hartmann-Jackson, Deutschlehrerin der WLS)

Wochenendfahrt nach Kassel

Vom 20.05.2011 – 22.05.2011 war die Klasse 9d auf Wochenendfreizeit zum Thema Berufsorientierung unterwegs. Nachdem wir die Jugendherberge in Kassel aufgesucht hatten, erkundeten die Schülerinnen und Schüler am Freitag die Universität in Kassel am Holländischen Platz und tauschten sich im Hörsaal über unterschiedliche Ausbildungsberufe aus. Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Kasseler-Stadtrallye. Nach dem Picknick in der Aue wurde das Planetarium in der Orangerie besucht. Bei herrlichem Sonnenschein am Sonntag erkundeten wir Europas größten Bergpark Wilhelmshöhe. Wir waren am Schloss Weißenstein, am Aquädukt, an der Teufelsbrücke und einige wagten sich zu den Kaskaden am Herkules hinauf. Auf dem Rückweg zur Jugendherberge feuerten wir die Marathonläufer an und traten am Nachmittag die Heimfahrt nach Mainz an.



Klasse 9d und Klassenlehrerin Frau Sauerwein

Studienfahrt der Klassen 10a und 10b nach Spanien

Am Sonntag, den 16. Mai 2011, versammelten sich die 10a und 10b der Wilhelm-Leuschner-Schule auf dem hinteren Parkplatz um eine 17-stündige Busfahrt nach Sant Pol de Mar anzutreten.

Erschöpft und entnervt am Jugendhotel Miliets in Spanien angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und erhielten dann vom Hotelpersonal eine Führung rund ums Hotel bis zum Strand. Um Energie aufzutanken, wurde uns Ausgang bis zum Abendessen gewährt - Chillen am Strand war angesagt.

Am Dienstag war dann „Paella“ geplant, das Nationalgericht Spaniens. Gegessen wurde an einer langen Tafel auf einem Pferdehof in der Nähe von Calella.



Am Mittwoch fahren wir zuerst nach Girona, danach weiter nach Figueres, um das berühmte Dali-Museum zu besichtigen.

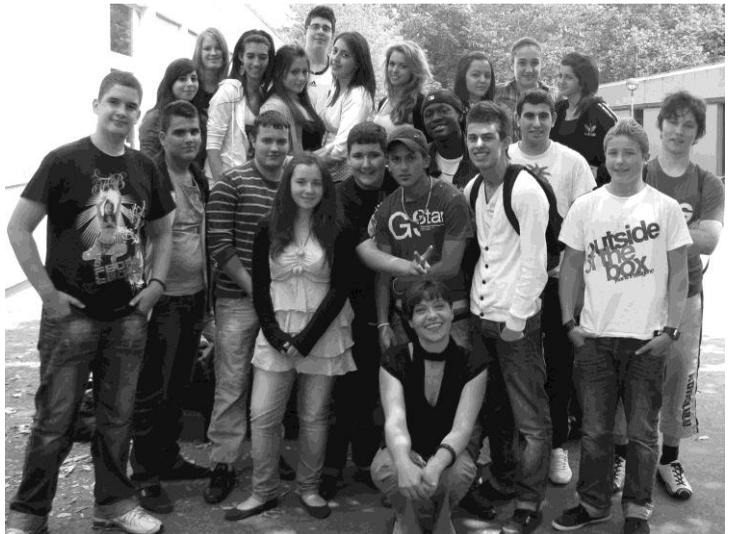
Den vorletzten Tag verbrachten wir in Barcelona. Dort machten wir eine Bustour und hielten an verschiedenen Stellen, um Sehenswürdigkeiten anzusehen. Besonders eindrucksvoll waren für uns die verschiedenen Bauwerke des Architekten Antonio Gaudi wie beispielsweise die Kirche Sagrada Familia. Nach den Besichtigungen hatten wir zwei Stunden Zeit um shoppen zu gehen.

Freitagmorgens wurden wir dann schon wieder von einem Bus abgeholt und zum Flughafen nach Girona gefahren. Von dort flogen wir Frankfurt / Hahn an, um schließlich mit dem Bus nach Kostheim gebracht zu werden -



Trotz der Zimmer im Hotel war die Studienfahrt ein gelungener Abschluss der gemeinsamen Schulzeit an der WLS. Denn es gab viel Positives: den Strand, die Sonne, viele neue Eindrücke und die Atmosphäre zwischen Schüler - Schüler und Schüler - Lehrer, die unsere Abschlussfahrt zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis machten.

(Humam Al Saka, Deniz Karacelik, Janette Möckel, Lena Selinger, Anna Kessel)







„Gamines“ – Jahrgang 6

Alle Klassen des Jahrgangs 6 haben auch dieses Jahr wieder am Gamines-Projekt teilgenommen.

„Gamines e.V.“ ist ein Verein, der zwei Wohnheime (Jungen- / Mädchenheim) für Straßenkinder in Bogota-Kolumbien unterstützt.

„Gamines“ ist der kolumbianische etwas abschätzigste Begriff für „Straßenkinder“

Im Rahmen der Themeneinheit „Kinder der Welt“ haben die Schülerinnen und Schüler im Fach GL und im Fach Religion/Ethik das Leben und die Probleme von Straßenkindern kennengelernt.

Am Donnerstag, den 12. Mai war der Abschluss und die Scheckübergabe des von unseren Schülern erwirtschafteten Geldes an den Verein.

Einige Schülerinnen und Schüler erzählen von dem Projekt:

- „Wir haben die Not von Straßenkindern kennen gelernt. Mit Frau Kalweit von „Terre des Hommes“ haben wir selbst einmal mit Pappkartons nachgebaut, wie Straßenkinder auf der Straße hausen und schlafen.“
- „Herr Peach hat uns besucht. Er hat uns seinen Film „Kleine Wölfe“ gezeigt, einen Film über Straßenkinder in Katmandu in Nepal. Herr Peach hat uns dann direkt von seiner Arbeit beim Filmen mit den Straßenjungs erzählt und wir konnten ihn vieles fragen.“
- „Wir haben einen Gamines-Gottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche und in der katholischen Kirche „Maria-Hilf“ gestaltet und mitgefeiert. Dabei durften wir die Kollekte der Gottesdienste als Spenden behalten.“
- „Noch mal vielen Dank an dieser Stelle an die Pfarrer der beiden Gemeinden, Herrn Pfarrer Schmidt und Herrn Pfarrer Scholz!“
- „Wir Ethikklassen des Jahrgangs 6 haben am Tag der Offenen Tür der WLS einen Info-und Verkaufsstand zu „Gamines“ gemacht und die gebastelten Kerzen und Lesezeichen verkauft.“
- „Dazu haben wir vorher an einem Nachmittag Kerzen verziert. Die Kerzen wurden auch nach dem Gottesdienst verkauft. 130,00 Euro haben wir so eingenommen.“
- „Noch am 12.05. hat Herr Dieter Kuhn uns Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen als Dankeschön für unsere Bemühungen eine Foto-Präsentation des Gamines-Projektes in Kolumbien vorgeführt.“



Gaminessgottesdienst in der Pfarrei „Maria Hilf“

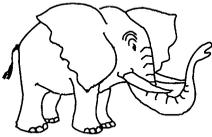


Kerzenbasteln der Klasse 6b



„Am Ende konnten wir Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 6 einen Scheck in Höhe von 850,00 Euro an den Verein „Gamines e.V.“ übergeben.

Bericht und Fotos: Evi Lotz-Thielen



SCHULSOZIALARBEIT

AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT
WIESBADEN

55246 Mainz-Kostheim

Steinern Strasse 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Fax.: 06134/ 603 401

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS, möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Zuständigkeiten:

Martina **Konka**

5. Jahrgang und 10. Jahrgang Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (martina.konka@wiesbaden.de)

Jennifer **Spitzer**

6. und 9. Jahrgang Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (jennifer.spitzer@wiesbaden.de)

Julian **Veith**

8. Jahrgang und 9. Jahrgang Tel.: 06134/ 603 – 406

E-Mail: (julian.veith@wiesbaden.de)

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils

- **in den großen Pausen** (09:20 - 09:40 Uhr und 11:15 - 11:35 Uhr) sowie nach
- **telefonischer Vereinbarung**, aber auch
- **per E-Mail** (siehe oben).

Hauptschulabschluss - Was kommt dann?

Zusammenarbeit beim Übergang-Schule-Beruf

Liebe Schülerinnen und Schüler des 9er-Jahrgangs, sehr geehrte Eltern,

der Ausbildungsmarkt hat dieses Jahr noch einige interessante Lehrstellen im Angebot! Diese Chance sollte genutzt werden, um einen möglichst erfolgreichen Übergang zu gestalten. Da ein „Mittlerer Bildungsabschluss“ (einem Realschulabschluss entsprechend) auch durch eine erfolgreich abgeschlossene Lehre erreicht werden kann, sollten wir gemeinsam versuchen noch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Eltern, Ihr Kind dabei zu unterstützen nach dem Hauptschulabschluss mit einer Ausbildung beginnen zu können. Bitte nehmen Sie die Unterstützungsangebote von Seiten der Schulsozialarbeit und Anderen wahr.

Wir sind gerne bereit ein Gespräch mit Ihnen zu vereinbaren, um die Berufswünsche Ihres Kindes nochmals realistisch zu betrachten und Termine zum Schreiben von Bewerbungen festzulegen.

Neben unserem **Bewerbungscafé dienstags von 13:30 bis 16:30 Uhr** bieten wir gerne weitere Termine zum Schreiben von Bewerbungen an!

Wir sind wochentags telefonisch unter der Nr.: 06134/ 603 406 und -407 zu erreichen oder persönlich im F-Pavillon der Wilhelm-Leuschner-Schule anzutreffen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Schulsozialarbeiter an der Wilhelm-Leuschner-Schule

WE WANT YOU FOR BEWERBUNGSCAFÉ!!!!

Du bist in Klasse 8, 9 oder 10!?
und

DU willst:

- eine tolle Bewerbung anfertigen
- wissen, wie Du einen Ausbildungsbetrieb findest
- fit sein für den Einstellungstest
- wissen, wie ein Vorstellungsgespräch abläuft

Dann bist Du

dienstags zwischen 13.30 und 16.30 genau richtig bei uns!

Also...ran an die Listen, denn die PC-Plätze sind begrenzt! Schreibt Euch an der Tür zum Bewerbungscafé ein (G 2, Pavillon-F)

Impressionen zum Klassenfest der 7b am 08.04.2011



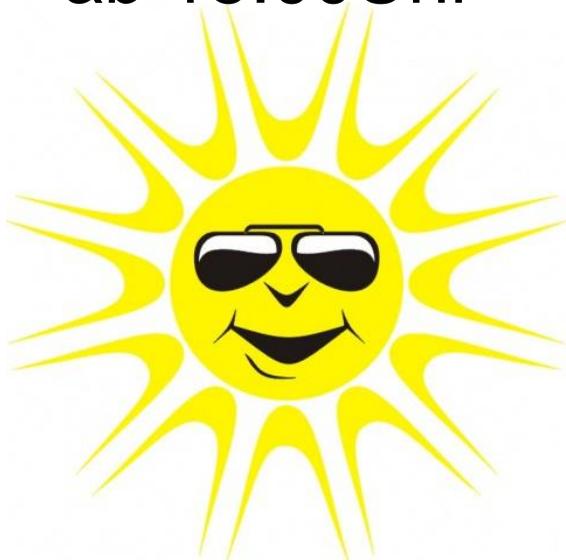
Zum Nachahmen bestens geeignet!!!

Birgit Giacinti

Herzliche Einladung
zum

Schulfest der WLS

am: 09.09.2011
ab 15:00Uhr



Wir freuen uns auf
zahlreiches Erscheinen!



Der Förderverein auf dem Schulfest am 09.09.2011

Viele können sich noch erinnern als ein Schüler der WLS auf dem Schulfest 2008 den Hauptgewinn der Tombola, einen Computer mit allem Drum und Dran gewonnen hatte. Jetzt ist es wieder so weit. Am 09.09.2011 findet an der WLS wieder ein Schulfest statt. Mit einem bunten und interessanten Programm will sich die WLS in ihrer Vielfalt der Öffentlichkeit präsentieren.

Dabei sind wir natürlich auch auf die Mithilfe besonders der Eltern und Freunde (z. B. auch frühere SchülerInnen) der WLS angewiesen. Nach dem Motto des Fördervereines „Zusammen sind wir stark“ wollen wir auch diesmal eine attraktive Tombola mit einem tollen Hauptgewinn organisieren. Mit dem Erlös soll natürlich die pädagogische Arbeit der WLS unterstützt werden.

Daher ergeht die Bitte an alle Eltern und Freunde, uns durch finanzielle und materielle Spenden zu unterstützen.

Also, öffnen Sie Ihr Herz für unserer Schule in AKK, melden Sie sich in der Schule (06134/603410) oder bei unseren Vorstandsmitgliedern Frau Ruhl (06134/24877) und Herrn Kuhn (06129/8861).

Wir rechnen mit Ihnen!

Der Förderverein der Wilhelm – Leuschner- Schule

Wussten Sie schon,

dass **Pascal Hens**, Spieler bei der SG Wallau Massenheim, vielfacher Handballnationalspieler, Weltmeister 2007, aktueller Deutscher Handballmeister mit dem Hamburger SV (Website: www.pascalhens.de)

und

Bruno Hübner, ehemaliger Spieler der FVgg Kastel, des 1. FC Kaiserslautern und des SV Wehen Wiesbaden, Sportdirektor des MSV Duisburg (gerade im deutschen Pokalendspiel gegen den FC Schalke 04), ab sofort Sportdirektor von Eintracht Frankfurt

Schüler der Wilhelm-Leuschner-Schule waren?

Schöne Sommerferientage



wünschen die Abgänger und das Kollegium
der
Wilhelm-Leuschner-Schule.